



Wohlen **Schulsozialarbeit: Ja oder Nein zur Einführung?**  
Schulleiter Dani Burg ist dafür, SVP-Frau Marlis Spörri dagegen. **Seite 22**



Wohlen **Drittes «Rock im Chappi» mit 400 Zuschauern**  
Just a Hype und Prisma (Bild) zogen das Publikum in den «Chappellehof». **Seite 23**

Wohlen **Kantichor begeisterte zweimal mit Händels «Samson»**  
In den Kirchen Muri und Wohlen brilliert die Kanti mit einem schwierigen Stück. **Seite 23**

# AZ FREIAMT

**SIE SIND UNSER MOBILE-REPORTER!**

**MOBILE REPORTER**  
**959**  
MMS AN 959

AARGAUER ZEITUNG

## «Wohlen braucht dringend mehr Kultur»

«Zamba Loca» heisst das neue Open Air, das am 27./28. August elf Bands nach Wohlen bringen wird

«Fast jedes Dorf hat sein eigenes kleines Open Air. Jetzt hat Wohlen auch wieder eines», freut sich Lise Kuhn, Mitorganisatorin des ersten «Zamba Loca» auf dem Sörhof in Wohlen.

ANDREA WEIBEL  
«Zamba Loca» ist spanisch und heisst «krummbeinig verrückt». Lise Kuhn lacht: «Wie wir genau darauf gekommen sind, weiss ich nicht mehr. Wir wollten einfach die Stimmung und die Leute an einem Open Air beschreiben», erinnert sie sich. Die Ausgelassenheit und das Tanzen, das stehe dabei im Vordergrund. «Das, was ein Open Air eben ausmacht.»

Mit dem Allrad- und Music-Festival verfügt Wohlen in diesem Sommer bereits über ein grosses Open Air, das mit klingenden Namen wie ZZ Top oder Kid Rock für sich wirbt. Für die Organisatoren des «Zamba Loca» ist aber klar: «Wir wollen ein kleines Festival, bei dem auch lokale Bands die Möglichkeit bekommen, auftreten zu können», erklärt Lise Kuhn.

### Zehn Bands plus eine

Die Vorbereitungen haben gerade erst begonnen. «Kleinigkeiten wie den Shuttlebus und den Zeltplatz haben wir bereits organisiert, das Wichtige wie die Bewilligung und die Bands, das kommt noch», schmunzelt Kuhn. Die Zusammenstellung der Bands sei sowieso eine Sache für sich. Lukas Renckly vom Atelier Art & Bar erklärt: «Wir haben eine Liste mit Bands zusammengestellt und sind derzeit dabei, diese anzufragen. Es sollen an beiden Abenden fünf Bands spielen. Ausserdem haben die Festivalbesucher die Möglichkeit, eine Band selber zu wählen.» Auf der Facebook-Seite «Openair Zamba Loca Wohlen» können Bands, die am Open Air dabei sein wollen, ihre Logos aufschalten. «Dann kön-



**NEUES OPEN AIR IN WOHLLEN** Die Organisatoren des «Zamba Loca» bringen am 27./28. August elf Bands auf die Bühne des Sörhofs. NADJA TRATSCHIN/ARCHIV

nen die Leute abstimmen, und die Band mit den meisten Stimmen wird dann zusätzlich am «Zamba Loca» auftreten können.»

### Mehr Kultur in Wohlen

«Das Know-how bringen wir von verschiedenen Open Airs mit», so Kuhn, «denn einige von uns haben schon das «Monsun» oder das «Peace Mountain»

mitorganisiert.» Dieses Wissen soll Wohlen zugutekommen: «Wohlen ist so gross und hat so wenig Kulturelles zu bieten. Jedes kleine Dörfchen hat sein eigenes Open Air. Nun hat Wohlen auch wieder eines», stellt Kuhn klar. «Wie beim «Rock im Chappi» wollen wir zeigen, dass Wohlen rocken kann.»

Neben den Konzerten, die verschiedenste Interpretationen von Rock abde-

cken sollen, werden auch Poetry-Slams die Leute unterhalten. «Wir stellen uns vor, dass zwischen den Konzerten, also während der Umbauarbeiten, die Zeit durch Slams überbrückt werden kann, denn diese kommen immer sehr gut an», überlegt Lukas Renckly.

Nach den Konzerten werden die DJs der Wohler Crash Kid Company mit Electro- und Goa-Musik die beiden Fes-

tivaltage ausklingen lassen. Genaueres können die Organisatoren noch nicht verraten. «Im Mai sollte die Bandliste komplett sein», stellt Kuhn in Aussicht.

**Künstler gesucht** Für die Dekoration des Festivalgeländes sucht das Organisationsteam noch Bildhauer und andere Künstler, die ihre Kunstwerke ausstellen möchten. Mehr Infos dazu gibts per Mail: laila\_fh@gmx.ch

## Bahnhofplatz Sins ist 80 000 Franken teurer

Projektänderung und zusätzliche Elemente zur Platzgestaltung führten zu höheren Kosten

Die Neugestaltung des Sinsener Bahnhofplatzes kostet rund 80 000 Franken mehr als budgetiert. Der Kredit betrug 200 000 Franken. Die Abrechnung wird der Einwohnergemeindeversammlung vom 9. Juni zur Genehmigung vorgelegt.

Die Gemeindeversammlung Sins hat 2005 den Verpflichtungskredit über 200 000 Franken bewilligt. Die Bruttoanlagekosten belaufen sich auf 280 232 Franken. Verschiedene Gründe haben zur Kreditüberschreitung geführt, wie der Gemeinderat festhält.

Das ursprüngliche Projekt hatte einige Einsparungen zur Folge gehabt, die vom Gemeinderat mitgetragen wurden. Die Folge waren nach dem Auflageverfahren eine Projektänderung und Planungskosten. Der nicht projektierte Ersatz der Velo-



**TEURER ALS BUDGETIERT** Der Bahnhofplatz Sins wurde benutzerfreundlicher. es

ständer führte trotz einem Staatsbeitrag zu Mehrkosten. Die WC-Anlage wurde in der teureren, behindertengerechten Ausführung erstellt. Weiter wurden für die Platzgestaltung zusätzliche Elemente wie Sitzbänke, Bäume, Parkplätze, und Beleuchtungskörper eingesetzt.

Schliesslich verursachten das Einweihungsfest, die Verkleidung der Rampe, die Arbeiten durch die Bauverwaltung und das Bauamt sowie der Wasseranschluss ebenfalls nicht im Kredit berücksichtigte Kosten.

Die Kosten für die neue Strassenführung wurden als Nachtragskredit

zur laufenden Rechnung 2008 abgewickelt. Das grössere finanzielle Engagement begründet sich damit, dass das Projekt zur Aufwertung des Bahnhofplatzes von den SBB fallen gelassen worden wäre, wenn nicht die Gemeinde eine zusätzliche Beteiligung gesprochen hätte. (AZ)

### Zwischenruf

## Unbeliebte Touristen in Oberwil-Lieli

Die Gemeinde Oberwil-Lieli entwickelt sich zum beliebtesten touristischen Ausflugsziel. Während andere Tourismusdestinationen nach Besuchern verlangen und diese gezielt bewerben, ist man darüber in Oberwil-Lieli alles andere als erfreut. Immer wieder kommt es vor, dass die Gemeinde besucht wird. Diese Touristen werden aber nicht ihr Geld, sondern ihren Güsel los. Gegen diese Art des Tourismus wehrt sich die Gemeinde mit Strafanzeigen, so auch erst kürzlich wieder. (DNO)